

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

19.5.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. Mai 1887.

II. Quartal. **70.** Abonnements-Vorstellung.

Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Harlacher

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde	Frau Harlacher.
Wilhelm Tell,	} Schweizer
Walther Fürst,	
Melchthal,	
Arnold, Melchthal's Sohn,	
Leuthold,	
Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter	Herr Kürner.
Hedwig, Tell's Gattin	Fräulein Friedlein.
Gemmy, Tell's Sohn	Fräulein Fritsch.
Ein Fischer	Herr Rosenberg.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	
Jäger. Soldaten.	

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 20. Mai, II. Quartal, 71. Abonnements-Vorstellung.

Die Waise aus Lowood. Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Jane Eyre: Fräulein Hönig, vom Landständischen Theater in Linz, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen Stadt, Kastatt, Baden** täglich **10⁵⁵ Uhr**, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
nach **Durlach** u. **Pforzheim** **10¹⁵ Uhr**, } Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** **9¹⁵ Uhr**,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** **12 Uhr.**

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.